



## **Vom Schreibtisch des Bürgermeisters**

### **Vereidigung von Feldgeschworenen**

Frank Sachon und Martin Weiß aus Oberelldorf haben sich bereit erklärt, ehrenamtlich als Feldgeschworene tätig zu sein. Aus diesem Grund durfte ich die Beiden vor wenigen Tagen für ihre Tätigkeit vereidigen und auf die Rechte und Pflichten hinweisen. Ich freue mich sehr, dass wir wieder zwei „Neulinge“ – gerade aus dem Stadtteil Oberelldorf - für diese sehr wichtige Arbeit gefunden haben. Die Vermessung der B 303 hat in diesen Tagen begonnen und wird einige Tage bzw. Wochen in Anspruch nehmen. Hierbei werden die beiden neu vereidigten Feldgeschworenen ihr Ehrenamt fleißig ausüben können.

Ich möchte diese Information mit einem Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger verbinden: Wer auch Interesse an dieser sehr wichtigen und interessanten Tätigkeit hat, möge sich bitte im Rathaus bei Frau Mildenberger melden. Es werden für alle Stadtteile Feldgeschworene gebraucht und wir freuen uns über jeden Neuzugang.



### **Kronkorken-Sammelaktion der Klasse 8b der Grund- und Mittelschule Seßlach**

Die Klasse 8b und die Schülermitverantwortung (SMV) der Grund- und Mittelschule Seßlach unterstützen die Sammlung von Herrn Rambacher für die Kinderkrebstation Regenbogen in Würzburg. Dazu sammeln sie Kronkorken und Schraubverschlüsse von Getränkeflaschen aus Alu (Schraubdeckel aus Kunststoff oder Deckel von Konservengläsern werden nicht gesammelt). Die Schüler/innen können die Deckel in die jeweilige Tonne in der Schule einwerfen.

Am Nebeneingang der Schule an der Coburger Straße (Zebrastreifen) haben sie einen Ablageplatz errichtet. Dort können Bürgerinnen und Bürger, die das Projekt unterstützen möchten, gerne ihre Deckel in einer Tüte verpackt in den Ablagebehälter legen. Es wäre schön, wenn hierbei nach Schraubverschlüssen und Kronkorken getrennt wäre. Die SMV und die Klasse 8b freuen sich über Ihre Unterstützung!



### **Projekt „Fünf für 500“**

Analog zu den letzten beiden Jahren wird es auch 2022 ein Regionalbudget für das Gebiet der Initiative Rodachtal geben. Konkret ist dieses Regionalbudget mit dem Projekt „Fünf für 500“ verbunden. Auch in diesem Jahr können sich interessierte Vereine, Organisationen oder private Zusammenschlüsse mit ihren Projektideen bewerben und zur Verwirklichung dieser einen Zuschuss der Initiative Rodachtal erhalten. Der Kriterienkatalog wird diesjährig leicht überarbeitet sein. Der Projektaufruf wird in diesen Tagen erstellt und sollte in Kürze veröffentlicht werden.

In den letzten beiden Jahren kamen zahlreiche Ideen aus der Seßlacher Bürgerschaft und der Seßlacher Vereinslandschaft. Es konnten sehr viele Projekte umgesetzt werden. Durch die Initiative Rodachtal und dieses Regionalbudget wurden in den letzten zwei Jahren mehrere zehntausend Euro in die Vereine und Allgemeinheit in unserem Stadtgebiet investiert.

Ich würde mich freuen, wenn auch in diesem Jahr sehr viele Projektideen eingereicht werden und appelliere deshalb an alle, sich schon jetzt Gedanken zu machen, Mitstreiter für diese Projekte zu suchen und die Projektideen dann auch einzureichen. Für Fragen nach dem Projektaufruf stehe ich als Bürgermeister natürlich gerne zur Verfügung.

Ihr



Maximilian Neeb  
Erster Bürgermeister